

Rezensionen 1/2017

Jm1 (Bilderbücher)

Büchner/Habersack: Der schaurige Schusch. O. Pag. Ravensburg: Ravensburger 2017. ISBN 978-3-473-44693-3. € 15,-

Wir dachten, Du bist groß und zottelig - du stinkst und klaust Eier - und du frisst Hasen - und - und - und... So viele Vorurteile haben sich die Tiere eingeredet als sie hörten, dass Schusch zu ihnen ziehen will. Doch dann kommt alles anders. Und wer das Buch immer wieder hören will, kann sich die beiliegende CD einlegen und die Bilder dazu betrachten. Empfohlen für Kinder ab 3 J. +++ (AV)

Eriksson/Lindgren: Max und der Schnuller. O. Pag. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-7891-0484-8. € 4,99

Eriksson/Lindgren: Max und das Töpfchen. O. Pag. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-7891-0483-1. € 4,99

Diese bei Kindern sehr beliebten Pappbilderbüchlein haben wir in unserer Bücherei schon 3mal nachgekauft, weil sie so geliebt und entsprechen strapaziert waren. Seit ca. 30 Jahren werden diese Bände immer wieder ausgeliehen. Für die Aller kleinsten sehr empfohlen. +++ (AV)

Grosche/Henn: Schäfchen vermisst. O. Pag. Stuttgart: Gabriel 2016. ISBN 978-3-522-30417-7. € 12,99

Die Geschichte vom guten Hirten neu und gereimt erzählt. Der Hirte kümmert sich um seine Schafe und wenn nur eins verloren geht, macht er sich auf die Suche.... Der Hirte sucht das Schäfchen an den unmöglichsten Orten, dem Swimmingpool genauso wie auf dem Balkon oder unter dem Stuhl. Die witzigen Bilder bieten viele Details zum Schauen und die Reime werden den Kleinsten sicher gefallen. Nett. ++ (HP)

Herfurtner/Briswalter: Weihnachtsoratorium. 27 S. + CD. Berlin: Annette Betz 2016. ISBN 978-3-219-11689-2. € 22,95

Ein wunderschönes Weihnachtsbilderbuch für Kinder und Erwachsene. Gemeinsam mit Thomas Trost erleben kleine und große Musikfreunde die Uraufführung von Bachs Weihnachtsoratorium. Parallel zu der Geschichte des kleinen Thomas Trost, wird die Weihnachtsgeschichte erzählt und das Oratorium erklärt. Die wunderschönen detailreichen Bilder tragen ebenfalls zu einer weihnachtlichen Atmosphäre bei. Auf der beigelegten CD wird nicht nur stimmungsvoll die Geschichte erzählt, sondern es werden auch ausgewählte Musikstücke des Oratoriums gespielt. Ein Hörgenuss für jung und alt. Sehr empfehlenswert. +++ (HP)

Penners/Faust: Der kleine Bär braucht eine Brille. O. Pag. Ravensburg: Ravensburger 2017. ISBN 978-3-473-43610-1. € 12,99

Der kleine Bär ist unglücklich: er kann nicht mehr richtig sehen. Nacheinander bieten ihm die Freunde ihre Brille an. Aber die Brille des Hundes ist zu bunt, die der Kuh zu groß, die der Maus zu klein und die des Schweins zu vornehm. Aber jetzt weiß der Bär Bescheid: er schaut sich um und kauft sich seine eigene Brille – ein rotes Modell mit runden Gläsern. Schon die Kleinsten werden Spaß an diesem Buch haben und die gereimte Geschichte mitsprechen können. Beigelegt sind fünf Spielbrillen, die den jeweiligen Trägern ins Gesicht geklebt werden können, aber auch wieder entfernt werden können. Pappbilderbuch mit festen Seiten, ab 2 J. +++ (FR)

Schneider/Henn: Mias Bohne. O. Pag. Frankfurt: Sauerländer 2017. ISBN 978-3-7373-5123-2. € 14,99

Mia wünscht sich ein Haustier, am besten einen Elefanten, oder wenigstens einen Hund. Mama und Papa sind von der Idee nicht begeistert. Zum Testen schenken sie Mia eine Bohne, und tatsächlich: Mia sorgt am Anfang liebevoll für ihr neues „Haustier“. Auch als die Bohne größer wird und eigentlich nicht mehr ganz so interessant, erkennt Mia, dass es nun besser ist, die Bohne „freizulassen“ und aus dem engen Joghurtbecher in den Garten zu pflanzen. Dieses liebevoll gestaltete Bilderbuch zeigt Kindern, wie wichtig es für ein Haustier und sogar für eine Pflanze ist, dass man sich konsequent um ihr Wohlergehen kümmern muss. Ab 4 J. +++ (HS)

Schoene/Weber: Zeig mal, sagt die kleine Maus, was kommt bei dir denn hinten raus? O. Pag. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-7891-0021-5. € 7,99

Kleine Häufchen macht die Maus... und was machen die anderen? Kleine Kinder interessieren sich sehr für dieses Thema und hier wird es auf charmante Art in Gedichtform und mit reizenden bunten

Bildern gezeigt. Für Kinder ab 2 J. empfohlen. +++ (AV)

Ju 2 (9 bis 12 Jahre)

Boie, Kirsten: Thabo - Detektiv & Gentleman – Die Krokodil-Spur. 347 S. Hamburg: Oetinger 2016. ISBN 978-3-7891-0395-7. € 12,99

Ein Krimi „mit Spannung, Witz und ganz viel Köpfchen!“ (Rückseite) Großartig sind die erfrischenden Beschreibungen der Touristen in der Lion Lodge, die Einblicke in die afrikanische Kultur und in den Alltag des Lebens in dem afrikanischen Dörfchen Hlatikulu, großartig auch die Charakterisierung der wilden Tiere wie z.B. des Nashorns oder die häufigen Hinweise auf die Respektlosigkeit von Emma, einer Freundin. Alles oft auch zum Schmunzeln. Als störend empfinde ich, dass fast auf jeder Seite eine Bemerkung in einer Klammer hinzugefügt ist. Die Klammern sind vom Inhalt her nicht nötig und nerven beim Lesen. So auf Seite 244 „Geister!“ hat Emma gesagt und mit den Augen gerollt. (Niemand kann mit den Augen rollen wie Emma, das wissen Sie.) Warum die Klammer? Immer wieder werden von Thabo die Leser angesprochen: Nun was sagen Sie ... Sie fragen sich vielleicht ... oder Aber das denken Sie sicher auch...

Ein stilistisches Mittel, das ich persönlich nicht ansprechend finde. Die Geschichte ist dennoch interessant, spannend und humorvoll zugleich. Thabo als einen Ermittler mit Kulturpotenzial zu sehen, ist bemerkenswert. (Rückseite). Delightly ist verschwunden. Und damit hat Thabo ein afrikanischer Junge und Freund von Delightly seinen 2. Kriminalfall. Gemeinsam mit Emma und Sifiso macht er sich auf die Sache nach der Verschwundenen. Sie ist von einem Besuch bei ihrer Tante nicht zurückgekommen. Wurde sie von einem Krokodil gefressen, weil sie zu nahe am Fluss gelaufen ist? Und dann erfahren die Freunde, dass noch ein zweites Mädchen verschwunden ist. Auch Sandile der Heiler ist nicht aufzufinden. Was ist in Hlatikulu passiert? Lesenswert. +++ (KW)

Haberstock, Meike: Ein Anton für's Leben. 119 S. Hamburg: Oetinger 2016. ISBN 978-3-7891-0417-6. € 12,99

Anton geht in die erste Klasse und hat vier beste Freunde. Doch die Neue in der Klasse, Victoria Elisabeth Wilhelmina von und zu den Eichen, bringt alles durcheinander, die Freunde benehmen sich plötzlich seltsam. Dass dann am Ende sich alle wieder gut verstehen und Victoria sich zu einer echten Freundin mausert, ist Anton und seinem Einfallsreichtum zu verdanken. Eine nette Freundschaftsgeschichte für Grundschul Kinder. ++ (HS)

Taschinski, Stefanie: Caspar und der Meister des Vergessens. 285 S. Hamburg: Oetinger 2016. ISBN 978-3-7891-0426-8. € 14,99

Eben noch hatte Caspar mit seiner Familie fröhlich Silvester gefeiert, als plötzlich sein kleiner Bruder Till verschwunden ist. Und das Schlimmste: Tills Zimmer ist zu einer Besenkammer geworden, und die Eltern erinnern sich nicht mehr, dass sie außer Caspar noch einen Sohn haben, so, als ob es Till nie gegeben hätte. Caspar und seine ältere Schwester Greta versuchen alles, um die Erinnerung an Till wachzuhalten. Zusammen mit Anatol, einem Mitarbeiter ihres Vaters, der Besitzer eines Puppentheaters ist, findet Caspar einen uralten Vertrag, aus dem hervorgeht, dass alle 50 Jahre das jüngste Kind der Familie Winter einem Meister geopfert wird und dieses Kind aus der Erinnerung seiner Familie verschwindet. Caspar macht sich auf die aussichtslos erscheinende Suche nach seinem Bruder und gerät ebenfalls in die Fänge des Meisters. Diese äußerst fesselnde und fantastische Geschichte erzählt von der Kraft der Freundschaft und von erfindungsreichen Kindern, die sich nicht entmutigen lassen, allen Büchereien für Leser ab 10 J. sehr zu empfehlen. +++ (HS)

Wilson, David Henry: Jeremy James – Elefanten sitzen nicht auf Autos. 127 S. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-7891-0779-5. € 9,99

Er ist wieder da: Jeremy James, der zuerst 1978 die Kinder mit seinen Erlebnissen und Betrachtungen der Erwachsenenwelt aus Kindersicht begeisterte. Und auch heute noch werden diese vergnüglichen Alltagsgeschichten, die sich bestens zum Vorlesen eignen, Kindern viel Spaß machen. Zum Vorlesen ab 5 J. +++ (HS)

Ju 3 (13 bis 16 Jahre)

Daugherty, C. J.: Night School – Und Gewissheit wirst Du haben. 398 S. Hamburg: Oetinger 2015. ISBN 978-3-7891-3337-4. € 18,99

In Cimmeria kommt es zum finalen Kampf. Nathaniel schüchtert alle ein und will endgültig die Macht über die Schule übernehmen. Für Allie wird es besonders schlimm, als Nathaniel Carter in seine Gewalt bringt und droht, ihn zu töten, wenn seinen Forderungen nicht nachgegeben wird. In diesem letzten Band der Reihe kommt es zum Showdown – nur Intelligenz und Mut können noch weiterhelfen.

Lesefutter. ++ (FR)

Funke, Cornelia: Drachenreiter. 447 S. Hamburg: Dressler 2016. ISBN 978-3-7915-0454-4. € 18,99
Auf den letzten 14 Seiten werden zu den in der Geschichte vorkommenden Menschen, Fabelwesen und Tieren gewöhnlicher Art Erklärungen gegeben und ein Quellenverzeichnis ist angefügt. Vor jedem der 49 Kapitel steht ein Zitat von verschiedenen Persönlichkeiten wie z.B. Eugene O'Neill, Erich Kästner, Astrid Lindgren, Buddha oder Shakespeare. Von Helen Keller heißt es: „Mit einem Freund im Dunkeln zu gehen, ist besser als allein im Licht.“ (Kapitel 29). Die schwarz-weißen Illustrationen auf fast jeder Seite untermalen in unaufdringlicher Form die Geschichte um den Drachenflieger. In Mimameidr, in der Abgeschiedenheit Norwegens gelegen, können alle Fabelwesen wie Trolle, Wichtel, Meerjungfrauen, Kobolde, Fasselgrimme oder auch Drachen Zuflucht finden. Barnabas und seine Frau Vita haben es sich gemeinsam mit anderen Beschützern auf der Welt zur Aufgabe gemacht, Fabeltieren ein geheimes Zuhause zu geben, kranke Wesen zu betreuen und vom Aussterben bedrohte Geschöpfe zu retten. Ben, ihr 14jähriger Adoptivsohn, wurde von Lung dem Drachen zu einem Drachenreiter ausgebildet. Ben liebt seine Adoptiveltern und Mimameidr mit all seinen merkwürdigen Bewohnern. Anemos und Synnefo ein Pegasuspaar haben 3 Eier in ihrem Nest. Synnefo stirbt. Wenn die 3 Eier nicht ausgebrütet werden können oder die geschlüpften Fohlen nicht überleben, dann gibt es keine geflügelten Pferde mehr auf der Welt. Die Eier können nur durch die Sonnenfeder eines Greifs, dem gefährlichsten Fabelwesen, gerettet werden. Greife leben in Indonesien. Barnabas und Ben machen sich mit ihren Gefährten, verschiedene Fabelwesen, auf den Weg in das ferne Land. Ein lebensgefährliches Unternehmen. Verständlich, kurzweilig und spannend. Ein fantastisches Abenteuer. Sehr empfehlenswert. +++ (KW)

Landy, Derek: Skulduggery Pleasant – Das Sterben des Lichts. 717 S. Bindlach: Loewe 2015. ISBN 978-3-7855-7611-3. € 18,95

Mit Band 9 in die Geschichte um Skulduggery einzusteigen, ist schwierig. Die Handlung ist für „Skulduggery – Erstleser“ am Anfang verwirrend. Zu Beginn geht es in jedem Kapitel um einen anderen Schauplatz, andere Menschen, Geister und Zauberer. Die Zusammenhänge sind zunächst nicht klar erkennbar. Es wird

- von einem Mann, der schwebt,
- von einem Schwert, das pulverisiert,
- von Stephanie, die das Spiegelbild einer anderen Frau ist,
- von lächerlich blauem Atem usw. berichtet.

Es ist von Sterblichen, von Gesichtslosen, von Hohlen, Warlocks und Sensenträgern die Rede. Irgendwann wird erwähnt, dass die Geschichte wohl in Irland spielt. Außer Skulduggery spielt Darquise eine wichtige Rolle in der Geisterwelt. Sie tötet wahllos Menschen, um die Leichen nach versteckter Energie zu untersuchen.“ Nur wenige wissen, wer sie wirklich ist.“ (Umschlag vorne) Und wer ist eigentlich Skulduggery, den Stephanie in einer Vision sieht, in der sein zukünftiges Ich auseinanderfällt, seine Gliedmaßen abbrechen und seine Knochen sich auf dem Boden verteilen. Aber „eine Kleinigkeit, wie der Tod wird ihn nicht aufhalten.“ (Umschlag hinten). Wird Skulduggery doch einmal vom Tod aufgehalten? Und was oder wann ist „Das das Sterben des Lichts?“ (Untertitel) Doch trotz der Unklarheiten zu Beginn, wird die Geschichte immer spannender und ist kurzweilig zu lesen. +++ (KW)

Nelson, Jandy: Ich gebe Dir die Sonne. 477 S. München: cbt 2016. ISBN 978-3-570-16459-4. € 17,99

Noah und Jude sind Zwillinge und ziemlich unzertrennlich. Die Beiden sind ganz unterschiedliche Charaktere – während Noah viel malt und eher introvertiert ist, sprudelt Jude nur so vor Abenteuerlust. Doch dann passiert etwas, das das Leben der Geschwister völlig durcheinander wirbelt. Noah und Jude entfernen sich voneinander und während Jude an der Kunstakademie angenommen wird, scheitert Noahs Bewerbung und er malt gar nicht mehr. Erst als Jude darum kämpft, einen bestimmten Mentor für ihr Kunstprojekt zu bekommen, ändert sich wieder alles und die Geschwister können wieder miteinander reden. Sehr einfühlsamer Roman über Jugendliche. Unbedingt empfehlenswert. +++ (FR)

Ruile, Margit: Dark Noise. 287 S. Bindlach: Loewe 2017. ISBN 978-3-7855-8446-0. € 14,95

In einer dunklen Wohnung im dritten Hinterhof wohnt Zafer. Doch mitten im Wohnzimmer befindet sich das Zentrum der Welt: der Rechner, mit dem Dinge geschaffen, Welten verändert und neue Kreaturen geboren werden. Eigentlich arbeitet er als Bildbearbeiter für eine Soap, doch er hat sich unwissentlich von der Firma Argos kaufen lassen. Er hat die von Überwachungskameras aufgenommenen Bilder von einem Mord so bearbeitet, dass der angebliche Täter „überführt“ werden konnte. Die Firma Argos benutzt eine Software, die auf einem neuronalen Netzwerk beruht. Ein einziges ins Internet gestellte

Bild hat zur Folge, dass das Netzwerk den Dargestellten überall auf der Welt erkennt. Eigentlich folgt die Geschichte bekannten Mustern, es geht um Freundschaft und auch ein bisschen Liebe, doch die Zukunftsvisionen machen Angst und fesseln zugleich, vor allem, weil man sich vorstellen kann, dass die totale Überwachung und Manipulation tatsächlich möglich sein könnte. Ein anspruchsvoller Roman für Jugendliche, sehr empfehlenswert. +++ (HS)

Sachbücher für Kinder und Jugendliche

Beim Arzt. O. Pag. München: cbj (Frag doch mal ...) 2016. ISBN 978-3-570-17129-5. € 9,99
Nina und Tim gehen mit ihrer Mutter zum Kinderarzt, weil Nina Bauchschmerzen hat. Beide Kinder werden eingehend untersucht. Max muss zur Röntgenuntersuchung. Lena und Manuel müssen wegen kleiner Verletzungen zum Hausarzt. Jan ist für einen Sehtest beim Augenarzt. Bei Sophie bohrt der Zahnarzt ein kleines Loch aus. Alles, was bei diesen Ärzten geschieht, wird genau beschrieben. Dazu gibt es noch Erklärungen von der Maus zu den verschiedenen Untersuchungen. Jedes Thema wird mit ansprechenden Bildern untermalt. Viele Klappen und Fenster machen neugierig. Ein Arzt-Memospiel und ein Suchspiel laden zum spielerischen Umgang mit dem Thema ein. Die Texte sind für Kleinkinder sehr umfangreich und müssen zunächst vorgelesen und besprochen werden. Die Seiten sind aus stabilem Karton, in Ringbuchform gebunden und daher für Kinder gut zu handhaben. Der Beschreibung auf der Rückseite des Buches kann ich nur zustimmen. "Liebevoll gezeichnete Bilder, extra große Klappen und ein spannendes Suchspiel helfen dabei, die Welt zu erkunden." +++ (KW)

Romane für Erwachsene

Chavez, Anne: Bis ins dritte und vierte Glied. 343 S. Hanau: CoCon 2015. ISBN 978-3-86314-286-5. € 16,80

Micha wacht in der Frankfurter Psychiatrie auf. Wieso ist er ausgerechnet hier? Ach ja, er hat seine Mutter mit einem Messer bedroht. Die Polizei hat ihn eingeliefert. Hier muss er seine Vergangenheit aufarbeiten, seine Gefühle darlegen, eine Erklärung für den Hass auf seine Mutter finden und ihn bekämpfen, über die Beziehung zu seiner Freundin nachdenken und mit seiner Tochter, die ihn besucht, klarkommen. Dabei schämt er sich für seine aufbrausende Unbesonnenheit gegenüber den Therapeutinnen. Er war vor Jahren schon einmal in einer Nervenklinik. Ab und zu tauchen Bilder aus dieser Zeit in Schloss Dobental auf. Er hat Angst davor, dass ihm seine geschiedene Frau das Sorgerecht für die gemeinsame Tochter entziehen lassen will. Micha liebt seine Tochter und will nicht, dass die tragische Geschichte seiner Familie sich in Ellas Leben fortsetzt, nicht bis ins dritte und vierte Glied. Mit offenen Worten, ohne etwas zu beschönigen, aber trotz aller Problematik verständnisvoll und einfühlsam schildert Anne Chevaz Michas Aufwachsen in einer zerrütteten Familie und das Leben in der Psychiatrie. Interessant, spannend, aufrüttelnd und teilweise erschreckend. Wird Micha es gelingen, den Weg aus Abhängigkeit und Gewissensqualen zu finden und so Sorge tragen zu können für das dritte und vierte Glied? Schon der Titel, der auf die Bibel verweist, macht neugierig auf die Geschichte um Micha. +++ (KW)

Hartmann, Lukas: Ein passender Mieter. 362 S. Zürich: Diogenes 2016. ISBN 978-3-257-06967-9. € 24,--

Margret und Gerhard Sandmaier leben in gut situierten Verhältnissen und besitzen ein Einfamilienhaus mit angebautem Studio, das von ihrem Sohn bewohnt wird. Als dieser sich mit Anfang Zwanzig von der Enge des Elternhauses befreien will und in eine WG umzieht, suchen die Eltern einen passenden Mieter. Die Wahl fällt auf einen jungen, unauffälligen Mann, den Margret gern bemuttern möchte. Doch der junge Mann entzieht sich ihren Annäherungsversuchen. Bald keimt in ihr der Verdacht auf, dass der junge Mann doch nicht ganz so harmlos sein könnte und dass er etwas mit Überfällen auf Frauen zu tun haben könnte, die die Stadt erschüttern. Und so nimmt die Geschichte ihren Lauf, die nicht nur ein Verbrechen zum Thema hat, sondern vor allem das Auseinanderbrechen von Beziehungen. ++ (HS)

Kaplan, Janice: Das große Glück der kleinen Dinge. 378 S. Hamburg: rororo 2016. ISBN 978-3-499-62729-3. € 12,--

„Herzerwärmend und inspirierend ...“ (Rückseite Umschlag). Es ist noch mehr als das. „Das große Glück der kleinen Dinge“ ist Rezept und Anleitung für Verhaltensänderung und voller Aussagen, Sprüchen und Lebensweisheiten von Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen. Wichtig ist mehrmals die Woche dankbar sein für eine selbstverständliche alltägliche Situation und dies in ein Dankbarkeitstagebuch eintragen, z.B. dankbar in der Familie, am Arbeitsplatz, gegenüber Freunden, Nachbarn und bei vielen anderen Gelegenheiten. Janice Kaplan wollte wissen, was geschieht, wenn sie Dankbarkeit zu einer Grundhaltung machte. In Studien über den Nutzen eines

Dankbarkeitstagebuchs wird berichtet, dass Danken das Wohlbefinden steigert, die Gefahr der Depression senkt und sogar Einfluss auf die Qualität des Schlafs hat. Dankbarkeit kann als einen ersten Schritt zu einer besseren Welt verstanden werden. Auf beinahe jeder Seite zitiert Janice Kaplan einen Soziologen, Autoren, Philosophen, Therapeuten, Mediziner oder eine andere Person. Das ist mir persönlich zu häufig. Ihre eigenen Erfahrungen sind verblüffend und überzeugend genug. „Nach einem Jahr fühlte sie sich so glücklich wie nie.“ (Rückseite Umschlag). Lesenswert. +++ (KW)

McEwan, Ian: Nusschale. 277 S. Zürich: Diogenes 2016. ISBN 978-3-257-06982-2. € 22,--
Schwangere Frau betrügt ihren Ehemann und Vater ihres ungeborenen Kindes mit dessen Bruder. Gemeinsam plant das Liebespaar aus Habgier die Ermordung des Ehemanns. Eigentlich keine besonders originelle Geschichte, wenn da nicht das Kind wäre, aus dessen Blickwinkel das Drama erzählt wird, der Monolog eines altklugen Fötus, der seine Mutter und deren Liebhaber, seinen Onkel, beim Sex beobachtet und das Mordkomplott gegen seinen Vater, einen mäßig erfolgreichen Dichter, sozusagen hautnah miterlebt. Geistreich und witzig reflektiert das Ungeborene seine Lage und die seiner Angehörigen und bringt es fertig, im entscheidenden Moment in die Handlung einzugreifen. +++ (HS)

Seltmann, Ingeborg: Horst allein zu Haus. 363 S. Reinbek: rororo 2015. ISBN 978-3-499-26953-0. € 9,99

Folgeband von: Meine Zeit mit Horst, aber auch einzeln zu lesen. Horst, ehemals Lehrer und nun in Pension, weiß nichts mit sich und seiner Freizeit anzufangen. Gabi, seine Frau und passionierte Buchhändlerin, hat ihm versprochen: Nach Weihnachten höre ich auf und dann gehen wir auf Kreuzfahrt. Doch es fällt ihr schwer, endlich den Absprung zu machen und zu kündigen. Ein neugeborener Enkel, ein Tangokurs, Buchmesse und der weihnachtliche Wahnsinn im Buchhandel lassen sie kaum zu Hause sein... und Horst? ... allein zu Haus. Seltmann erzählt mit Humor und Biss vom Älterwerden, vom Jungbleiben und der Liebe. Ein humorvoller Roman; Lesefutter für mittelalte und ältere Leser(innen), für Rentner und solche, die es werden wollen. +++ (AV)

Stradal, J. Ryan: Die Geheimnisse der Küche des Mittleren Westens. 427 S. Zürich: Diogenes 2016. ISBN 978-3-257-86297-3. € 24,--

Eva Thorwald, die gefragteste Köchin Nordamerikas, wuchs bei Onkel und Tante auf, da ihre Mutter sie als Baby verlies und der Vater bald darauf starb. Schon als Kind hatte Eva einen außergewöhnlichen Geschmackssinn. Um bei einem von Evas Dinners dabei sein zu können, nehmen die Gourmets jahrelange Wartezeiten und horrenden Preise in Kauf. Der Roman erzählt die Lebensgeschichte von Eva größtenteils aus der Sicht von Freunden und Verwandten. Eigentlich ist Eva nur der rote Faden für viele verschiedene Geschichten, in denen Eva aber immer eine Rolle spielt. Es geht auch nicht ständig ums Kochen, auch wenn der Titel das vermuten lässt. Hin und wieder zieht sich der Text etwas zäh in die Länge, wenn z.B. über viel zu viele Seiten ein Backwettbewerb beschrieben wird, doch der leicht ironische Schreibstil des Autors hilft darüber hinweg. ++ (HS)

Sachbuch Erwachsene

Fallon/Enig: Das Vermächtnis unserer Nahrung. 533 S. . Kandern: Unimedica 2016. ISBN 978-3-946566-06-9. € 34,--

Dieses Buch gehört laut Angaben auf der Rückseite zu den Klassikern – zumindest in den USA. Es enthält über 700 Rezepte und eine Unmenge an Fakten – ob richtig oder falsch, lässt sich nicht ohne weiteres sagen. Interessant finde ich allerdings, dass bei den Küchengeräten, die nützlich sind, eine Popcornmaschine auftaucht, Schnellkochtopf und Mikrowelle aber verteufelt werden. Die Rezepte sind solide, aber nicht außergewöhnlich. Für Menschen, die sich bis ins kleinste mit Ernährung auseinandersetzen möchten, ist dieses Werk sicher interessant, für Gemeindebüchereien – schon wegen des Preises – nicht empfehlenswert. (FR)

Fauda-Rôle, Sabrina: One-Pot-Pasta. 70 S. Ostfildern: Thorbecke 2016. ISBN 978-3-7995-1094-3. € 9,99

Pasta und Soße gleichzeitig und in einem Topf kochen? Das hört sich nach Patentlösung als Alternative zu Fertiggerichten an! Und tatsächlich: Es funktioniert und schmeckt außerdem hervorragend. Die leckeren Rezepte mit Zutaten, die man größtenteils zu Hause hat, sind einfach umzusetzen, der Spülaufwand ist minimal, allerdings bleibt die Schnippelei. Dafür weiß man aber genau, was im Topf drin ist! +++ (HS)

Holm, Marie: Pudding. 157 S. Ostfildern: Thorbecke 2016. ISBN 978-3-7995-1105-6. € 19,99

Wer Pudding zubereiten will, greift im Allgemeinen zu einer Tüte mit Pulver. Dass man Pudding auch selbst zubereiten kann, erfährt man in diesem speziellen Kochbuch. Es heißt zu Recht im Untertitel: "Edler Genuss aus besten Zutaten", und man weiß, was man auf dem Teller hat. Allerdings ist diese Art der Puddingzubereitung mit wesentlich mehr Arbeitsaufwand verbunden, doch das Ergebnis kann sich sehen und schmecken lassen. Ich habe mich an einen simplen Vanillepudding gewagt, und tatsächlich: Obwohl ich skeptisch war, ob der Pudding mit Gelatine gelingt und er zu allem Überfluss auch noch aus der Form geht – es hat alles prima geklappt und lecker geschmeckt. Wichtig ist, dass man sich vorher all die vielen Tipps und persönlichen Erfahrungen der Autorin in Ruhe durchliest und sie bei der Zubereitung auch beherzigt. Für Büchereien mit gut genutzter Kochbuchabteilung sehr geeignet. ++ (HS)

Kenney/Baird: Raw Chocolate. 143 S. Kandern: Unimedica 2016. ISBN 978-3-946566-08-3. € 19,80

Wer sich ganz der Schokoladenherstellung verschreiben will, ist mit diesem Buch bestens bedient. Kenney erklärt, wie Schokoladenbasis hergestellt wird, er zeigt, wie Pralinenhohlkörper selbst gemacht werden könne und hat eine Unmenge an Rezepten für leckere, ausgefallene Schokoladenspezialitäten. Es ist wohl etwas aufwändiger, die Grundausstattung anzuschaffen, aber dann steht der Schokoladenherstellung nichts mehr im Weg. Empfehlenswert für Büchereien mit einem großen Kochbuchbereich oder als Geschenk für den „Bastler“. +++ (FR)

Oswald, Susanne: Tomatenpesto und Ingwersenf. 88 S. Ostfildern: Thorbecke 2016. ISBN 978-3-7995-1004-2. € 14,99

Da der Senf in diesem Rezeptbuch eine große Rolle spielt, gibt es erst mal eine „kleine Senfkunde“ zur Einführung, in der man Interessantes erfährt. Die fantasievollen Mischungen, die in diesem Buch vorgestellt werden, eignen sich vor allem für die vegetarische Küche sowie als Ergänzung der Mahlzeiten für Fleischesser, geben aber auch Anregungen zur Herstellung origineller und individueller Mitbringsel. Ein Rezeptbuch, das die Anschaffung lohnt. ++ (HS)

Schaldach, Nileen Marie: Müsliriegel & Fruchtschnitten. 64 S. Ostfildern: Thorbecke 2017. ISBN 978-3-7995-1149-0. € 12,99

Nileen Schaldach zeigt in diesem Buch, wie einfach es ist, gesunde Snacks für Zwischendurch selbst herzustellen. Müsliriegel und Fruchtschnitten sind schnell gemacht und mit Trockenfrüchten, Nüssen und Schokolade schmecken sie auch noch klasse. Egal, ob als Pausensnack für Kindergarten und Schule oder als Mitbringsel für Freunde – hier findet jeder und jede etwas. Die Rezepte sind gut erklärt, mit einer übersichtlichen Zutatenliste versehen und schön fotografiert. Ein Register rundet die ganze Sache ab. Empfehlenswert. +++ (FR)

Hörbücher für Kinder (Ju 1)

Lindgren, Astrid: Michel muss mehr Männchen machen. Gelesen von Ursula Illert. 2 CD. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-8373-0991-1. € 12,99

Der Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren liegt hier erstmals als ungekürzte Lesung vor. Wer kennt ihn nicht, den kleinen Michel, stark wie ein Ochse, und seine Familie, die auf Katthult in Smaland wohnen. Die Geschichten erzählen von einer unbeschwerter Kindheit und verständnisvollen Erwachsenen (von kleinen Ausnahmen abgesehen), wie man sie jedem Kind wünscht, und davon, wie wichtig die Fantasie und auch das Austesten von Fähigkeiten für die Entwicklung eines Kindes sind, mitreißend gelesen von Ursula Illert. Als Grundbestand unbedingt für jede Bücherei geeignet. +++ (HS)

Lindgren, Astrid: Lotta zieht um. Gelesen von Ursula Illert. 1 CD. Hamburg: Oetinger (Ohrwürmchen) 2017. ISBN 978-3-8373-0949-2. € 5,-

Die Geschichte von Lotta aus der Krachmacherstraße ist sicher jedem bekannt. Diese liebenswerte Erzählung gibt Einblick in eine empfindsame Kinderseele. Sie handelt aber auch von verständnisvollen Eltern, die Kinderprobleme ernst nehmen. Und nicht zuletzt macht der Preis diese in der Reihe „Ohrwürmchen“ erschiene Produktion für jede Bücherei interessant. Ab 4 J. +++ (HS)

Nordquist, Sven: Morgen, Findus, wird's was geben. Gelesen von Stefan Kurt. 3 CD. Hamburg: Oetinger 2016. ISBN 978-3-8373-0865-5. € 14,99

Eine wunderbare, ungekürzte Lesung des gleichnamigen Buches. Wie es eben immer so zugeht bei Pettersson und Findus: Zupackend, handwerklich, anrührend, freundschaftlich. So auch in dieser 190-minütigen, von Stefan Kurt sehr schön gelesenen Geschichte. Pettersson will seinem Kater Findus eine Freude machen, denkt und konstruiert, ist chaotisch und liebenswert. Diesmal soll Findus zuliebe

der Weihnachtsmann kommen. Bestens geeignet für Kinder, die nicht mehr ganz sicher an die Existenz des Weihnachtsmanns glauben. Sie erfahren einiges darüber, was die Erwachsenen mit den Geschenken zu tun haben. Trotzdem können am Ende weder Findus noch Pettersson sicher sagen, wie manche wunderbare Ereignisse in der Weihnachtszeit zustande kommen. Also gibt es den Weihnachtsmann doch! Wer weiß? +++ (ID)

Schmidt/Schmidt: Kamfu mir helfen. Vorgelesen von Monty Arnold, Stefan Kaminski und Oliver Rohrbeck. 1 CD. Hamburg: Oetinger (Ohrwürmchen) 2017. ISBN 978-3-8373-0983-6. € 5,--
Der Elefant hat sich wehgetan, und nun ist sein Rüssel dick und krumm, seine Aussprache hat gelitten. Keins der Tiere, die der Elefant um Hilfe bittet, kann sein Problem lösen, da muss schon eine kleine Fliege kommen ... Auch die beiden anderen gereimten Geschichten sind sehr vergnüglich anzuhören und machen Kindern ab 3 J. Spaß. +++ (HS)

Schmitt/Dreller: Wie kommen die Löcher in den Käse? Lesung mit Ingeborg Wunderlich und Dominik Freiberger. 1 CD. Dortmund: Igel records 2017. ISBN 978-3-7313-1162-1. € 5,--
Welche Eltern könnten auf Anhieb diese Frage beantworten? Außerdem werden andere interessante Fragen geklärt, z.B. ob man im Handstand essen und trinken kann, oder wie Blitz und Donner entstehen. Diese spannenden Wissensgeschichten für neugierige Kinder ab 5 J. sind der ideale Einstieg in die Naturwissenschaften, erfordern allerdings schon ein wenig Grundwissen oder erklärende Eltern. +++ (HS)

Hörbücher für Kinder (Ju 2)

Funke, Cornelia: Drachenreiter – Die Feder eines Greifs. Gelesen von Reiner Strecker und der Autorin. 10 CD. Hamburg: Atmende Bücher 2016. € 24,99
Nach 19 Jahren hat Cornelia Funke ein neues Abenteuer für den Drachenreiter herausgebracht. Wie treffen Ben und Barnabas Wiesengrund, das Koboldmädchen Schwefelfell, den Homunkulus Fliegenbein und den Drachen Lung wieder, es tauchen aber auch viele neue Fabelwesen und Tiere in diesem fantastischen Abenteuerroman auf. Die Wiesengrunds haben in Norwegen eine Art Reservat für Fabelwesen eingerichtet. Als der letzte Pegasus ums Leben kommt, sehen sie es als ihre Aufgabe an, die nun mutterlosen Pegasuseier zu retten. Das ist nur möglich mit Hilfe der Sonnenfeder eines Greifs. So bricht nun eine gemischte Expeditionstruppe auf mit dem Ziel indonesischer Urwald, um sich der gefährlichen Aufgabe zu stellen. Doch bald wird klar, dass sie die Hilfe eines Drachen benötigen, damit die Aktion gelingen kann. Der Zuhörer ist schnell gefesselt von der in mehreren Erzählsträngen von Rainer Strecker und der Autorin wunderbar gelesenen Geschichte, in der sich Fabelwesen wie selbstverständlich und Tiere und Menschen mischen, einer Geschichte, so wie man sie sich wünscht: spannend, magisch und fantastisch. Ab 10 J. +++ (HS)

Roth-Beck, Meike: Von Martin Luthers Wittenberger Thesen. Vorgelesen von Peter Kaempfe. 1 CD. Hamburg: Hörcompany 2016. ISBN 978-3-945709-38-2. € 12,95
Die Religionspädagogin, Meike Roth-Beck, beschreibt, vor allem für junge Hörer, das Leben und Werk Martin Luthers. Die Zeit, in der Martin aufwächst, seine Familie, seine Gedanken, seine Berufswahl und auch das Zustandekommen der Thesen, die nur als Diskussionsgrundlage dienen sollten, werden sehr lebendig und anschaulich beschrieben, so dass man sich gut in dessen damalige Welt hineinversetzen kann. Den positiven Eigensinn Luthers und die Konsequenzen für sein Leben, die Auswirkungen seiner Ideen und seines Verhaltens damals- und auch noch in die heutige Zeit- werden deutlich. Am Ende des Hörbuchs werden noch Originaltexte ,z. B. aus Briefen und Liedern vorgestellt, deren Sprache in unseren Ohren zwar etwas holpert, aber dennoch die klare Haltung Martin Luthers zu den Ansichten und Fragen seiner Zeit sehr gut vermittelt. Alles spannend und ausdrucksstark gelesen von Peter Kaempfe. +++ (ID)

Taschinski, Stefanie: Caspar und der Meister des Vergessens. Gelesen von Simon Jäger. 4 CD. Hamburg: Oetinger 2016. ISBN 978-3-8373-0966-9. € 14,99
Eben noch hatte Caspar mit seiner Familie fröhlich Silvester gefeiert, als plötzlich sein kleiner Bruder Till verschwunden ist. Und das Schlimmste: Tills Zimmer ist zu einer Besenkammer geworden, und die Eltern erinnern sich nicht mehr, dass sie außer Caspar noch einen Sohn haben, so, als ob es Till nie gegeben hätte. Caspar und seine ältere Schwester Greta versuchen alles, um die Erinnerung an Till wachzuhalten. Zusammen mit Anatol, einem Mitarbeiter ihres Vaters, der Besitzer eines Puppentheaters ist, findet Caspar einen uralten Vertrag, aus dem hervorgeht, dass alle 50 Jahre das jüngste Kind der Familie Winter einem Meister geopfert wird und dieses Kind aus der Erinnerung seiner Familie verschwindet. Caspar macht sich auf die aussichtslos erscheinende Suche nach seinem Bruder und gerät ebenfalls in die Fänge des Meisters. Diese äußerst fesselnde und

fantastische Geschichte erzählt von der Kraft der Freundschaft und von erfindungsreichen Kindern, die sich nicht entmutigen lassen, unaufgeregt und dennoch mitreißend gelesen von Simon Jäger. Ab 10 J. +++ (HS)

Hörbücher für Jugendliche (Ju 3)

Landy, Derek: Skulduggery Pleasant – Das Sterben des Lichts. Gelesen von Rainer Strecker. 10 CD. Hamburg: Hörcompany 2015. ISBN 978-3-945709-13-9. € 24,95

Die Handlung ist für „Skulduggery – Ersthörer“ am Anfang verwirrend. Zu Beginn geht es in jedem Kapitel um einen anderen Schauplatz, andere Menschen, Geister und Zauberer. Die Zusammenhänge sind zunächst nicht klar erkennbar.

Es wird:

- von einem Mann, der schwebt,
- von einem Schwert, das pulverisiert,
- von Stephanie, die das Spiegelbild einer anderen Frau ist,
- von lächerlich blauem Atem usw. berichtet.

Es ist von Sterblichen, von Gesichtslosen, von Hohlen, Warlocks und Sensenträgern die Rede. Irgendwann wird erwähnt, dass die Geschichte wohl in Irland spielt. Außer Skulduggery spielt Darquise eine wichtige Rolle in der Geisterwelt. Sie tötet wahllos Menschen, um die Leichen nach versteckter Energie zu untersuchen.“ Nur wenige wissen, wer sie wirklich ist.“ (Umschlag vorne) Und wer ist eigentlich Skulduggery, den Stephanie in einer Vision sieht, in der sein zukünftiges Ich auseinanderfällt, seine Gliedmaßen abbrechen und seine Knochen sich auf dem Boden verteilen. Aber „eine Kleinigkeit, wie der Tod wird ihn nicht aufhalten.“ (Umschlag hinten). Welche Rolle spielt eigentlich Dany? Wird Skulduggery doch einmal vom Tod aufgehalten? Und was oder wann ist „Das das Sterben des Lichts?“ (Untertitel). Doch trotz der Unklarheiten zu Beginn, wird die Geschichte immer interessanter und spannender. Es ist „Ganz großes Kino im Kopf!“ (Rückseite CD-Schachtel). Die Gesamtlaufzeit von 12 Stunden wird „geföhlt“ durch den Stimmkünstler Rainer Strecker verkürzt. Er versteht es, fesselnd zu erzählen und jeden Menschen oder jedes Geisteswesen mit eindrucksvoller Stimme dem/der Hörer/in nahe zu bringen. +++ (KW)

Hörbücher für Erwachsene

Hagena, Katharina: Das Geräusch des Lichts. Gesprochen von Holger Dexne, David Hofner u.a. 4 CD. Hamburg: GoyaLit 2016. ISBN 978-3-8337-3671-1. € 20,--

Ich konnte keine treffenderen Worte finden, deshalb zitiere ich: „Fünf Menschen im Wartezimmer. Wer könnten sie sein? Eine der Wartenden beobachtet die anderen und erfindet ihre Lebensgeschichten. Da ist die Botanikerin Daphne Holt, so widerstandsfähig und zart wie das Moos, das sie erforscht. Auf der Suche nach einer Freundin stößt sie in der kanadischen Wildnis auf ein Geheimnis. Da ist der Musiker, der auf einem zugefrorenen See das Nordlicht erwartet. Der zwölfjährige Richard sieht in jeder Öffnung, jedem Schacht, hinter jedem Gitter einen möglichen Weg zum Planeten Tschu. Auf dem befinden sich nämlich seine Mutter und seine Schwester, weil sie ja irgendwo sein müssen, wenn sie nicht mehr da sind. Und da ist die verwirrte Dame, in deren Kopf sich die weiße Leere schon ganz ausgebreitet hat. Schließlich erfindet die Erzählerin ihre eigene Geschichte, einen Thriller über ein Verbrechen einer skrupellosen Ölfirma, und gerät selbst in Lebensgefahr.“ Diese Geschichten sind so vielfältig, die Schicksale so interessant, magisch und phantasievoll, dass sie einen tiefen Eindruck hinterlassen und mir persönlich sehr nahe gegangen sind. Hervorragend und überzeugend gelesen von Holger Dexne, David Hofner, Julia Meier, Angela Schmid und Jana Schulz. +++ (ID)

DVD

Paddington. 1 DVD. Hamburg: Oetinger 2016. € 14,99

Schon seit fast 60 Jahren begeistern die Geschichten vom liebenswerten und tollpatschigen Bären Paddington kleine und große Kinder. Und so ist auch dieser Film, der an Originalschauplätzen gedreht wurde, für die ganze Familie geeignet. Allerdings sollte man die vom Verlag angegebene Altersempfehlung ab 8 J. einhalten, denn für kleinere Kinder erfolgen die Schnitte und Szenenwechsel zu schnell. +++ (HS)